

## Mitteilungsvorlage

zur Kenntnis im **Gemeinderat**

---

**Betreff:** Personalsituation beim Standesamt

**Bezug:** Stellenschaffungen zum HH 2018

Anlagen: 0

---

### Die Verwaltung teilt mit:

Als ergänzende Information zu den Stellenanmeldungen im HH 2018:

Beim Standesamt sind in den letzten Jahren die Beurkundungszahlen kontinuierlich gewachsen. Im Bereich Sterbefälle, vor allem aber im Bereich Geburten sind hohe Anstiege zu verzeichnen. Diese Zahlen sind nicht beeinflussbar, sondern hängen in hohem Maße von den Universitäts-Kliniken und weiteren Krankenhäusern ab.

Auch durch die Universität ergibt sich eine hohe Anzahl von Beurkundungen mit Auslandsbezug, die eine intensive Beschäftigung mit den Rechtsvorschriften des jeweiligen Heimatstaates bedeuten. Durch den Zuzug von Flüchtlingen ist vor allem im Bereich Geburten eine hohe Mehrarbeit dazugekommen, da regelmäßig keine oder unvollständige Dokumente/Identitätsnachweise der Eltern vorliegen; d.h. auch die Bearbeitungszeiten in den Einzelfällen sind gestiegen.

Die Zahl der Standesbeamten (3 Vollzeitstellen) ist seit Jahrzehnten nicht erhöht worden, obwohl die Beurkundungszahlen stark angestiegen sind. Die nachstehende Tabelle verdeutlicht die Zuwächse:

Jahr	Geburten	Eheschließungen	Sterbefälle	Standesbeamte
1985	2224	420	1086	3,0
2000	2261	500	1055	3,0
2011	2838	470	1367	3,0
2016	3421	513	1525	3,0
2017 (08.12.)	3432	469	1442	3,0
Zunahme seit 2011	20,54%	9,1 %	11,55 %	-
Zunahme seit 1985	53 %	22%	40%	-

